

Nicht absteigen – VBC-Herren bescheiden

Verbandsliga: Post neuer DJK-Coach

Eine Vorschau von Mathias Vetter

Kreis Paderborn (VV). Mit dem VBC 69 Paderborn und der DJK Delbrück II gehen zwei Herren-Verbandsligisten aus dem heimischen Raum an den Start. Beide geben als vorrangiges Ziel den Klassenerhalt an.

VBC Paderborn

Etwas niedriger als in den Jahren zuvor stecken die Verbandsliga-Herren des VBC 69 Paderborn ihr Saisonziel. »Wir wollen erst einmal den Klassenerhalt schaffen, alles weitere wird sich im Saisonverlauf ergeben«, so der neue Coach Dirk Koert, der gleichzeitig als Vizepräsident, des VBC agiert. Nach den Abgängen von Marius Malinowski, Jens Benne mann und Oliver Möller zur DJK Delbrück sowie von Alex Benzel, Marc Schlicht, Boris Vejskal und Daniel Pauland hat Koert die schwierige Aufgabe, ein neues Team zu formen. Mit dazu beitragen sollen Achim Zirkel, der in Bochum bisher in der Landesliga gespielt hat sowie Oliver Bernzen, der in Beckum ebenfalls Landesligaerfahrung gesammelt hat. Beide

studieren in Paderborn.

»Ein weiteres Ziel ist es, den Nachwuchs zu fördern«, so Koert. Dazu sollen Jan Leifels, Lucas Klein sowie der erst 16-jährige Tobias Daniels beitragen, die alle aus der Jugend des VBC kommen. In einem dreitägigen Trainingslager haben sich die VBC-Herren den Feinschliff geholt, damit das erste Saisonspiel am Sonntag ab 17 Uhr im Sportzentrum am Maspelnplatz gegen den Gütersloher TV erfolgreich bestritten wird.

Der Kader: Jan Leifels, Achim Zirkel, Matthias Kinzner, Jens Peter Wörz, Tobias Daniels, Oliver Bernzen, Dirk Stelte, Guido Freitag, Simon Beisel, Benjamin Potyka, Claudio Moni, Lucas Klein, Gereon Fröhling.

Trainer: Dirk Koert.

Saisonziel: Klassenerhalt.

DJK Delbrück II

Michael Post heißt der neue Trainer der Verbandsliga-Reserve der DJK Delbrück. Seine Hauptaufgabe ist es, junge Spieler in die Mannschaft zu integrieren, um das Saisonziel, ein Platz im Mittelfeld, zu erreichen. Lediglich Wolfgang Protte muss wegen Knieproblemen aussetzen, steht der DJK-Reserve nicht zur Verfügung. Neu sind dagegen mit Christoph Lietz und



Mit diesem Kader geht der VBC Paderborn in die kommende Saison, hinten v. l.: Matthias Kinzner, Simon Beisel, Gereon Fröhling, Guido Freitag, Claudio

Moni, Lucas Klein, Trainer Dirk Koert; vorne v. l.: Jens Peter Wörns, Oliver Bernzen, Achim Zirkel, Benjamin Potyka, Dirk Stelte.
Foto: Mathias Vetter

Michael Bruns zwei Spieler, die von der ersten Mannschaft in die Zweite rücken. Außerdem komplettieren Harald Menke (nach Verletzungspause) sowie Matthias Trykacz (Schwaney) das Team.

Zum Saisonauftakt muss die

Regionalligareserve beim Königsborner SV antreten (Anpfiff Samstag, 18.30 Uhr).

Der Kader: Harald Menke, Christoph Lietz, Matthias Trykacz, Michael Bruns, Ingemars Butkivecz, Markus Brockhoff, Hans Günther Ziembra,

Dietmar Schalk, Robert Pamme, Matthias Erdmann, Norbert Brautmeier, Daniel Brock, Frank Brockgreitens, Wolfgang Protte, Hans Georg Fecke.

Saisonziel: Mittelfeldplatz.
Trainer: Michael Post.



Trainer Knappe will den Oberliga-Aufstieg

Damen-Verbandsliga: Stimmung im Team ist toll

Paderborn (ve). Aufstieg – so lautet das erklärte Saisonziel der Volleyball-Damen des VBC Paderborn. Nachdem der Verbandsligist in der vergangenen Spielzeit in den Relegationsspielen knapp den Oberliga-Aufstieg verpasst hat, soll ein neuer Trainer dafür sorgen, dass dieses Ziel jetzt erreicht wird. Michael Knappe heißt der neue Chef bei den VBC-Damen. Als A-Lizenz-Inhaber hat er in den 80er Jahren bereits die Bundesliga-Damen des USC Münster und die Junioren-Nationalmannschaft betreut, jedoch aus beruflichen Gründen in den vergangenen 15 Jahren keine Mannschaft übernommen. »Die Damen haben mich charmant akquiriert«, so Knappe, der im Marketingbereich bei Fujitsu Siemens tätig ist.

Allerdings ist sich der Coach

genau, wie sich unsere Gegner verstärkt haben. Unser Team ist jedoch sehr kampfstark und schnell in guter Stimmung. Meine Aufgabe ist es überwiegend, für die richtige Taktik zu sorgen.«

Neu im Kader sind Lea Kespohl und Janna Landwehr vom Landesligisten VfB Schloß Holte sowie Claudia Kirse aus Geseke. Ines Rykeit wird wegen einer langwierigen Verletzung in dieser Saison wohl nicht zum Einsatz kommen.

Im ersten Saisonspiel müssen die VBC-Damen bei der Warendorfer SU antreten (Sonntag, 16 Uhr).

Der Kader: Renate Benzel, Ute von Glahn, Julia Hildmann, Nicole Miltschus, Kirsten Dykhuis, Marina Reinkensmeier, Suzanna Salaj, Melanie Reuter, Angelika Sadhoff, Lea Kespohl, Janna Landwehr, Claudia

Gelassene Alfener

Herren-Landesliga: Derby gleich zum Auftakt

Kreis Paderborn (ve). Zu einigen spannenden Derbys kommt es in der Herren-Landesliga. Mit dem VBC Paderborn II, dem VC Schwaney und RW Alfener gehen drei heimische Teams an den Start. Gleich am ersten Spieltag trifft der VC Schwaney auf den VBC Paderborn II (Samstag, 17 Uhr, in Lüchtringen).

VBC Paderborn II

Mit fast unverändertem Kader geht die Verbandsligareserve des VBC 69 Paderborn in die Landesligasaison. Allerdings steht Trainer Jürgen Vogel nicht mehr zur Verfügung. »Wir teilen die Trainertätigkeit auf. Rainer Muhs coacht uns in der Woche. Bei den Spielen soll der jeweilige Zuspielder Verantwortung übernehmen«, so der Mannschaftsverantwortliche Ingo Barnert. Mit Achim Kirsch und Dietmar Kirchhoff hat die VBC-Reserve zwei sehr erfahrene Zuspielder. Ziel ist es, wie schon in der vergangenen Saison, an der Tabellenspitze mit zu spielen. Außerdem ist auf die Dauer geplant, einen neuen Zuspielder in das Team zu integrieren.

Der Kader: Ingo Barnert, Edgar Grothe, Wolfgang Gerbracht, Rafael Manowski, Stephan Fischer, Klaus Heinrichsdorff, Achim Kirch, Andreas

Harder, Rainer Muhs, Dietmar Kirchhoff, Tobias Melzner, Christian Schäfer.

Trainer: Rainer Muhs.
Saisonziel: oben mitspielen.
SV RW Alfener

Viel lockerer als bisher will der Verbandsliga-Absteiger RW Alfener die kommende Saison in der Landesliga angehen. »Wir wissen nicht, wo wir stehen. In erster Linie wollen wir Spaß am Volleyball haben und nicht in den Abstiegs-kampf geraten. Ein Platz im Mittelfeld ist sicherlich realistisch«, so Rainer Marschel, der bei den Spielen »wohl wieder das Kommando übernehmen wird«, wie er sagt. Das Training soll kollektiv geregelt werden. Jeder kann seine Ideen einbringen, die Aufstellung wird intern abgesprochen. Jochen Hauke und Sebastian Rose wechseln zur DJK Delbrück, Hubertus Willeke hört aus beruflichen Gründen ganz auf und Michael Kopotsch steht nur noch an Wochenenden zur Verfügung. Da auch Zuspielder Mathias Jansen nur selten beim Training ist und Rainer Marschel selber noch an einer Verletzung laboriert, haben die Alfener ein Zuspielderproblem. Neu im Team sind Christian Mahnke, der in Soest Verbandsliga-Erfahrung sammelte, sowie Jakob Dick.

Der Kader: Marco Fischer, Tobias Kruse, Christian Mahnke, Jakob

Dick, Michael Kopotsch, Tim Freese, Dirk Thöne, Harald Hänel, Thomas Noak, Mathias Jansen, Stephan Tölle, Rainer Marschel.

Trainer: Rainer Marschel.
Saisonziel: Mittelfeldplatz.
VC Schwaney

Optimistisch geht der VC Schwaney in die neue Landesligasaison. Nachdem der Klassenerhalt im vergangenen Jahr erst in den Relegationsspielen geschafft wurde, freut sich der Mannschaftsverantwortliche Stefan Ernst: »Bei uns läuft es gut. Wir sind stabiler als in der vergangenen Saison und wollen einen Mittelfeldplatz erreichen.« Alexander Hildebrandt, Udo Schmitz und Rudolf Betz sind nach Pausen wieder am Ball, außerdem ist Alexander Ede von der Jugend des VC Altenbeken neu im Kader. Allerdings muss der VC Schwaney den Abgang von Trainer Michael Post zur DJK Delbrück II verkraften. Mit dem Coach ging auch Matthias Trykacz zur Regionalligasreserve. Udo Schmitz übernimmt die Verantwortung beim Training.

Der Kader: Martin Niggemeier, Alexander Hildebrandt, Vitali Orloff, Ralf Rodepeter, Rudolf Betz, Waldemar Naumann, Eugen Eck, Alexander Ede, Martin Enge, Udo Schmitz, Stefan Ernst.

Trainer: Udo Schmitz.
Saisonziel: Mittelfeldplatz.



Landesliga-Aufsteiger SC GW Paderborn, hinten v. l.: Karin Mühlendiek, Trainer Norbert Zobe, Lena Fuest, Susanne Gruttmann, Svenja Nolte, Christina Zobe, Julia Zink, Maria Picht, Olga Balzer; vorne v. l.: Nele Seidel, Julia Fischer, Julia Nerowski, Katrin Nerowski. Foto: WV

Grün-Weiß: Ligaverbleib das Ziel

Paderborn (ve). Die Freude bei den Grün-Weißen Volleyballerinnen war groß, als das Team um Trainer Norbert Zobe im letzten Moment noch in die Landesliga rückte. Ein Team hatte auf den Aufstieg verzichtet, und so ist der SC GW Paderborn, trotz verlorenen Relegationsspiels, wieder Landesligist und damit hinter dem VBC Paderborn die zweithöchste Damenmannschaft im Kreis.

Zobe muss allerdings einige Abgänge verkraften. Sabine Bucher, Friederike Becker und Jaqueline Günther verließen den Verein oder machen eine Pause. Dafür sind mit Olga Balzer und Julia Fischer vom

VBC Paderborn sowie den Studentinnen Julia Zink und Anna Hubert vier Neuzugänge an Bord. »Da wir die Stärke der Liga noch nicht kennen, wollen wir zunächst den Klassenerhalt schaffen. Außerdem sollen die neuen Spielerinnen integriert werden«, so Zobe.

Das Auftaktmatch findet in Schloß Holte statt (Sa., 15 Uhr).

Der Kader: Nele Seidel, Julia Fischer, Julia und Katrin Nerowski, Karin Mühlendiek, Lena Fuest, Susanne Gruttmann, Svenja Nolte, Christina Zobe, Julia Zink, Maria Picht, Olga Balzer, Anna Hubert.

Trainer: Norbert Zobe.
Saisonziel: Klassenerhalt.